

## Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie – Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge

Aufgrund des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften am 26.01.2022 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

### § 1

#### Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Katholische Theologie im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### § 2

#### Umfang und Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium ist in Module gegliedert. Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Im Fach Katholische Theologie werden folgende Lehrveranstaltungstypen oder Kombinationen aus diesen angeboten:
  - Vorlesung (im Wesentlichen Vortrag der bzw. des Lehrenden)
  - Übung (fachpraktische Lehrveranstaltung insbesondere zum Erwerb von Methodenkompetenz)
  - Seminar (Lehrveranstaltung mit aktiver Beteiligung der Studierenden, Unterrichtsgespräch zu einem speziellen Thema)
- (2) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Katholische Theologie sind abhängig von der gewählten Studienvariante; die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (3) Grundsätzlich kann das Fach Katholische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
<b>Lehramtsoptionen</b>			
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	KaT_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP
		Zweifach:	57 LP
Unterricht in der Sekundarstufe	KaT_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
<b>Lehramtsoptionen</b>			
(Lehramtsoption Haupt- und Realschule)		Zweifach:	57 LP
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten</b>			
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: <b>Hauptfach</b>	KaT_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit  Zweifach:	66 LP  57 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: <b>Ergänzungsfach</b>	KaT_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: <b>Wahlpflichtfach</b>	KaT_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von <b>Wahlpflichtfach</b> und <b>Ergänzungsfach</b>	KaT_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten</b>			
Definierte Studienvariante <b>English Applied Linguistics</b>	EAL	Zweifach	57 LP
Definierte Studienvariante <b>English Applied Linguistics</b>	EAL-E	Ergänzungsfach	15 LP
Definierte Studienvariante <b>Sport, Gesundheit und Leistung</b>	SGL	Zweifach	57 LP

### § 3

#### Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) Die Definition von Prüfungsleistungen und Studienleistungen sowie die allgemeinen Regelungen dazu finden sich in der jeweiligen Prüfungsordnung.

(2) Im Fach Katholische Theologie sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen; Umfang bzw. Dauer der Prüfungsleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulhandbuch zu entnehmen.

- Klausur
- Schriftliche Hausarbeit
- Kolloquium
- Portfolio

(3) Als Studienleistungen können gefordert werden:

- Lektüre als Vor- und Nachbereitung
- Referate und Kurzreferate
- Protokolle
- Bibliographieren
- Portfolio

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

#### **§4 Studienberatung**

(1) Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Katholische Theologie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

(2) Das Institut für Katholische Theologie führt die studienbegleitende Fachberatung im Fach Katholische Theologie durch. Für die Studien im Rahmen des Professionalisierungsbereichs „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ ist die Studienberatung zu Beginn des Studiums verbindlich.

#### **§ 5 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne**

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

#### **§ 6 Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2022/2023 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in der Fassung vom 12.12.2017 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim Heft 132) unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2022 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2022 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung fort. Studien- und Prüfungsleistungen können von den Studierenden nach den bisher jeweils geltenden Regelungen in der Studienordnung bis zum 30.09.2026 erbracht werden.

(3) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2022 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortsetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2022 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

## **Anlage 1: Besondere Regelungen zu den einzelnen Studienvarianten**

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Katholische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.) belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

### **1.1 Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Lehramtsoption) - Katholische Theologie als Unterrichtsfach**

#### **Abkürzung der Studienvarianten:**

**KaT\_Up** (Studienvariante Lehramt an Grundschulen)

**KaT\_Us** (Studienvariante Lehramt an Haupt- und Realschulen)

*Das Curriculum der beiden Studienvarianten ist identisch. Schulstufenspezifische Kompetenzen werden über entsprechende Schwerpunktsetzungen in den Lehrveranstaltungen sowie im Rahmen von Studien- und Prüfungsleistungen erworben.*

#### **Besondere Voraussetzungen:**

Für eine angestrebte Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis („missio canonica“) ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache vor allem des Neuen Testaments, aber auch der frühen Kirchenväter) und Latein (der Sprache der westlichen Kirche und ihrer Tradition) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.<sup>1</sup>

#### **Umfang des Studiums**

Katholische Theologie als Erstfach oder Zweitfach in den Studienvarianten KaT\_Up bzw. KaT\_Us wird im Umfang von 57 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht zu entnehmen.

#### **Ziele des Studiums**

Studierende kennen die wichtigsten Disziplinen der Katholischen Theologie mit ihren fachspezifisch zentralen Sachverhalten und Methoden unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kultureller, kirchlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen.

Studierende sind in wissenschaftlicher Reflexion und persönlicher Auseinandersetzung mit den normativen Ursprüngen, den geschichtlichen Gestalten, systematischen Begründungen und Prozessen der Vermittlung des christlichen Glaubens sowie einer ethischen Lebenspraxis im Horizont dieses Glaubens zu eigenständigen, verantworteten Einsichten sowie zur Qualifikation gelangt und können diese in den vielfältigen Zeitgesprächen und unterschiedlichen Berufsfeldern behaupten.

Studierende können wissenschaftliche Erkenntnisse auf die Lebens- und Berufspraxis beziehen und umgekehrt Erfahrungen und Fragen der Lebens- und Berufswelt so wahrnehmen und transformieren, dass sie wissenschaftlicher Betrachtung zugänglich werden.

#### **Inhalte des Studiums**

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende Teilbereiche:

##### Biblische Theologie:

---

<sup>1</sup> Hinweis: Studierende mit Studienziel Lehramt an Grundschulen müssen bei der Anmeldung der Masterarbeit fachbezogene Grundkenntnisse in Latein nachweisen. Studierende mit Studienziel Lehramt an Haupt- und Realschulen müssen bei der Anmeldung zur Masterarbeit fachbezogene Kenntnisse in Latein nachweisen. Näheres dazu ist den jeweiligen Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge Lehramt an Grundschulen bzw. Lehramt an Haupt- und Realschulen zu entnehmen.

Exegese des Alten Testaments

Exegese des Neuen Testaments

Historische Theologie:

Kirchengeschichte

Systematische Theologie:

Fundamentaltheologie/Dogmatik

Moraltheologie/Sozialethik

Theologie der Religionen/Religionswissenschaft

Praktische Theologie:

Religionspädagogik

Fachdidaktik

Mindestens eine der Veranstaltungen des Studiums muss eine ökumenische, d.h. von jeweils einem oder einer Dozierenden des Faches Katholische Theologie und einem oder einer Dozierenden des Faches Evangelische Theologie begleitete Veranstaltung sein. Gegenseitige Anerkennungen weiterer Lehrangebote beider Institute für Theologie werden je nach Lehrangebot von beiden Instituten vereinbart.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

**1.2a Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung**

**- Katholische Theologie als Hauptfach**

**Abkürzung der Studienvariante: KaT\_AH**

**Besondere Voraussetzungen:**

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache vor allem des Neuen Testaments, aber auch der frühen Kirchenväter) und Latein (der Sprache der westlichen Kirche und ihrer Tradition) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.

**Umfang des Studiums**

Katholische Theologie als Erstfach oder Zweitfach in der Studienvariante KaT\_AH wird im Umfang von 57 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht zu entnehmen.

**Ziele des Studiums**

Studierende kennen die wichtigsten Disziplinen der Katholischen Theologie mit ihren fachspezifisch zentralen Sachverhalten und Methoden unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kultureller, kirchlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen.

Studierende sind in wissenschaftlicher Reflexion und persönlicher Auseinandersetzung mit den normativen Ursprüngen, den geschichtlichen Gestalten, systematischen Begründungen und Prozessen der Vermittlung des christlichen Glaubens sowie einer ethischen Lebenspraxis im Horizont dieses Glaubens zu eigenständigen, verantworteten Einsichten sowie zur Qualifikation gelangt und können diese in den vielfältigen Zeitgesprächen und unterschiedlichen Berufsfeldern behaupten.

Studierende können wissenschaftliche Erkenntnisse auf die Lebens- und Berufspraxis beziehen und umgekehrt Erfahrungen und Fragen der Lebens- und Berufswelt so wahrnehmen und transformieren, dass sie wissenschaftlicher Betrachtung zugänglich werden.

### **Inhalte des Studiums**

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende Teilbereiche:

#### Biblische Theologie:

- Exegese des Alten Testaments
- Exegese des Neuen Testaments

#### Historische Theologie:

- Kirchengeschichte

#### Systematische Theologie:

- Fundamentaltheologie/Dogmatik
- Moraltheologie/Sozialethik
- Theologie der Religionen/Religionswissenschaft

#### Praktische Theologie:

- Religionspädagogik
- Fachdidaktik

Mindestens eine der Veranstaltungen des Studiums muss eine ökumenische, d.h. von einem oder einer Dozierenden des Faches Katholische Theologie und einem oder einer Dozierenden des Faches Evangelische Theologie begleitete Veranstaltung sein. Gegenseitige Anerkennungen weiterer Lehrangebote der beiden Institute für Theologie des Fachbereichs werden je nach Lehrangebot von beiden Instituten für Theologie vereinbart.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

### **1.2b Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung**

#### **- Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)**

#### **Abkürzung der Studienvariante: KaT\_AW**

#### **Besondere Voraussetzungen:**

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

#### **Umfang des Studiums**

Studierende, die Katholische Theologie als Wahlpflichtfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 21 LP.

#### **Ziele des Studiums**

Studierende besitzen Kenntnisse über die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie.

#### **Inhalte des Studiums**

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Anfänge und die Geschichte der Christologie vermittelt. Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

**1.2c Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung  
- Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)**

**Abkürzung der Studienvariante: KaT\_AE**

**Besondere Voraussetzungen:**

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

**Umfang des Studiums**

Studierende, die Katholische Theologie als Ergänzungsfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 15 LP.

**Ziele des Studiums**

Studierende besitzen Grundkenntnisse über die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie.

**Inhalte des Studiums**

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht der Anlage 2 zu entnehmen.

**1.2d Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung  
- Katholische Theologie als Drittes Fach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)**

**Abkürzung der Studienvariante: KaT\_AWE**

**Besondere Voraussetzungen:**

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

**Umfang des Studiums**

Studierende, die Katholische Theologie als „Drittes Fach“ wählen, studieren das Fach im Umfang von 36 LP.

**Ziele des Studiums**

Das „Dritte Fach“ Katholische Theologie soll Studierenden, die eine nicht-schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen vertieften Einblick in die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen. Studierende besitzen vertiefte Kenntnisse über die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie.

**Inhalte des Studiums**

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Anfänge und die Geschichte der Christologie vermittelt. Weiterhin erfolgt eine Beschäftigung mit theologischer Anthropologie sowie mit der Gottesvorstellung nichtchristlicher Religionen.

Die zu belegenden Module und Teilmole sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

**1.3a Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:**

**Katholische Theologie als Zweitfach in der Studienvariante Englisch Applied Linguistics**

**Abkürzung der Studienvariante: EAL**

*Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT\_AH (s. 1.2a)*

**1.3b Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:**

**Katholische Theologie als Ergänzungsfach in der Studienvariante Englisch Applied Linguistics (ohne Hauptfach Kath. Theologie)**

**Abkürzung der Studienvariante: EAL\_E**

*Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT\_AE (s. 1.2c).*

**1.3c Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:**

**Katholische Theologie als Zweitfach in der Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung**

**Abkürzung der Studienvariante: SGL**

*Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT\_AH (s. 1.2a)*



**Anlage 2: Modulhandbuch**

**Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:**

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand
V	Vorlesung
S	Seminar
P	Praktikum
Ü	Übung, auch praktisch
LV	Lehrveranstaltung
SWS	Semesterwochenstunden
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.)

<b>Modultitel*: Basismodul I (BM 1): „Theologie – Reflexion des Glaubens I“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-Ba_KaT01
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Christina Kalloch
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden kennen die Theologie als die wissenschaftliche Reflexion des christlichen Glaubens, als Reflexion des Ursprungs, der Geschichte, der Begründung und der Praxis des Glaubens. Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Problembewusstsein und sind mit den unterschiedlichen Methoden der verschiedenen theologischen Disziplinen in der diesen jeweils spezifischen Perspektive vertraut.
<b>Verwendbarkeit des Moduls* und Belegungsvorschriften:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie (1,5 LP) TM 2 (S): Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens (3 LP) TM 3 (S): Grundkurs Religionspädagogik (3 LP) TM 4 (S): Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Einführung in die Theologie und das wissenschaftliche Arbeiten TM 2: Einführung und Einübung in die biblische Theologie TM 3: Einführung und Einübung in die praktische Theologie TM 4: Einführung und Einübung in die historistische Theologie
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL:10,5 KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 9
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 315 h Präsenzstudium: 7 SWS = 105 h (TM 1: 1 SWS, TM 2 – 4: jeweils 2 SWS) Selbststudium: 210 h KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 90 h Selbststudium: 180 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils zum WiSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	1. Studiensemester Wird Kath. Theologie nicht als Hauptfach studiert, ist der Beginn auch zum 3. Studiensemester möglich.
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung im TM 3 (Portfolio)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden; in TM 4: unbenotete Klausur
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige

<b>Modultitel*: Basismodul I (BM 1): „Theologie – Reflexion des Glaubens I“</b>	
	Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel*Basismodul II (BM 2): „Theologie –Reflexion des Glaubens II“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-BA_KaT02
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Alexander Merkl
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden kennen die Theologie als die wissenschaftliche Reflexion des christlichen Glaubens, als Reflexion des Ursprungs, der Geschichte, der Begründung und der Praxis des Glaubens. Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Problembewusstsein und sind mit den unterschiedlichen Methoden der verschiedenen theologischen Disziplinen in der diesen jeweils spezifischen Perspektive vertraut
<b>Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens (3 LP) TM 2 (S): Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und –praxis (3 LP) TM 3 (S): Grundkurs praktische Theologie II (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Einführung und Einübung in die (theologische) Ethik TM 2: Einführung und Einübung in die systematische Theologie TM 3: Einführung in kirchengeschichtliche Themen aus religionspädagogischer Perspektive
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 9 KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 6
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 90 h (TM 1 – 3: jeweils 2 SWS) Selbststudium: 180 h  KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 180 h Präsenzstudium: 4 SWS = 60 h Selbststudium: 120 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils zum SoSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	2. Studiensemester Wird Kath. Theologie nicht als Hauptfach studiert, ist der Beginn auch zum 4. Studiensemester möglich.
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	Erbringung der Studienleistungen
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung in TM 1 (Klausur 90 Min.)

<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel*: Aufbaumodul (AM): „Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-Ba_KaT03
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Alois Stimpfle
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Jesus Christus als den bleibend normativen Bezugspunkt christlicher Theologie in den Blick zu nehmen. Die Studierenden kennen die Christologie als das inhaltliche Kriterium, an dem alle Gestalten des Glaubens und der Theologie auf ihre christliche Identität hin gemessen werden können müssen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls* und Belegungsvorschriften:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche (3 LP) TM 2 (S): Christologische Theologie des Neuen Testaments (3 LP) TM 3 (S): Anfänge und Geschichte der Christologie (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments anhand ausgewählter Texte TM 3 : Anfänge und Geschichte der Christologie in exemplarischen Stationen
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL, KaT_AWE: 9 LP KaT_AW: 6 LP
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL, KaT_AWE: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 90 h (TM 1 – 3: jeweils 2 SWS) Selbststudium: 180 h  KaT_AW: 180 h Präsenzstudium: 4 SWS = 60 h Selbststudium: 120 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jeweils zum WiSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3. Studiensemester Für Studierende der Studienvariante KaT_AW ist auch der Beginn zum 5. Studiensemester möglich
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	Erbringung der Studienleistungen

<b>Modultitel*: Aufbaumodul (AM): „Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens“</b>	
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung in TM 1 oder TM 2 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text) Achtung: Wird Kath. Theologie als Wahlpflichtfach studiert, kann die Modulprüfung nur im TM 1 abgelegt werden.
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul I (VM1): „Gott im Plural von Traditionen und Religionen“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-Ba_KaT04
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Dr. Jörg Bölling
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die faktische Pluralität von Glaubensgestalten in unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Religionen zu reflektieren. Die Studierenden sind sensibel für die kulturellen und geschichtlichen Bedingungen und so für den Plural authentischer Glaubensgestalten. Sie sind in der Lage, diese Glaubensgestalten in exemplarischer Weise (jüdisch-christlicher biblischer Tradition, in der Tradition einer anderen Weltreligion sowie in der Geschichte des Christentums) zu betrachten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments (3 LP) TM 2 (S): Gott im Plural der Religionen (3 LP) TM 3 (S): Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I (3 LP) TM 4 (S): Die historische Gestalt des christlichen Glaubens II (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Das biblische Gotteszeugnis TM 2: Gott in einer der nichtchristlichen Religionen (bevorzugt Judentum und Islam) TM 3: eine exemplarische geschichtliche Gestalt christlichen Glaubens (Personen, Epochen) TM 4: eine exemplarische geschichtliche Gestalt christlichen Glaubens (Themen)
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 12 KaT_AWE: 6
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 360 h Präsenzstudium: 8 SWS = 120 h (TM 1 – 4: jeweils 2 SWS) Selbststudium: 240 h

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul I (VM1): „Gott im Plural von Traditionen und Religionen“</b>	
	KaT_AW: 180 h Präsenzstudium: 4 SWS = 60 h Selbststudium: 120 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jährlich (Beginn im WiSe)
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3. - 4. Studiensemester Für Studierende der Studienvariante KaT_AWE ist auch ein Beginn des Moduls im 5. Studiensemester möglich.
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	Erbringung der Studienleistungen
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung in TM 3 oder TM 4 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text) Achtung: In Studienvariante Kat_AWE kann die Modulprüfung nur in TM 3 abgelegt werden.
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul II (VM2) „Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-Ba_KaT05
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. René Dausner
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Fragen nach Transzendenz, Wahrheit und Verantwortung in systematischer und ethischer Perspektive zu thematisieren. Die Studierenden sind gleichfalls in der Lage, sich in intellektueller Redlichkeit großen, nicht endgültig und allgemein zu beantwortenden und doch unabweisbaren Fragen zu stellen. Sie verfügen über die Fähigkeit, an den Grenzen des empirischen Wirklichkeitsverständnisses und angesichts von Grenzsituationen menschlichen Lebens denk- und sprachfähig zu sein bzw. zu bleiben.
<b>Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Theologische Anthropologie I (1,5 LP) TM 2 (S): Theologische Anthropologie II (3 LP) TM 3 (S): Ethik – verantwortete Gestaltung des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1 und 2: Es kommen zentrale theologische Themen in systematischer Perspektive zur Sprache (z.B. Differenz zwischen Schöpfer und Geschöpfen, Gottebenbildlichkeit, Zugänge zur Transzendenz und Transzendenzbewusstsein des Menschen, Fragen nach Sünde und Erlösung) TM 3: Es wird exemplarisch ein Themenfeld der angewandten Ethik bearbeitet (z.B. Medizinethik, Sexualethik, Friedensethik, Umweltethik, Medienethik)

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul II (VM2) „Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung“</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 7,5 KaT_AWE: 6
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 225 h Präsenzstudium: 5 SWS = 75 h (TM 1: 1 SWS, TM 2 – 3: jeweils 2 SWS), Selbststudium: 150 h  KaT_AW: 180 h Präsenzstudium: 4 SWS = 60 h Selbststudium: 120 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jährlich (Beginn im WiSe)
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	5. - 6. Studiensemester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	Erbringung der Studienleistungen
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung in TM 2 (Klausur 90 Minuten)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul III (VM 3): „Didaktik religiöser Bildung“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	2-Fach-Ba_KaT06
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Christina Kalloch
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Religionsdidaktik in der Geschichte ihrer Konzepte mit Blick auf die unterschiedlichen Lernorte zu betrachten. Die Studierenden sind auf Grundlage von Theorien religiöser Entwicklung und Sozialisation befähigt, Schülerinnen und Schüler als religiös produktive Subjekte wahrzunehmen und religiöse Bildungsprozesse in verschiedenen Lernfeldern exemplarisch (in ethischer und biblischer Perspektive) anzubahnen, zu unterstützen und zu reflektieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:</b>	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 (S): Didaktische Zugänge zur Bibel (3 LP) TM 2 (S): Didaktik der Ethik (3 LP) TM 3 (S): Religionsdidaktische Konzeptionen (3 LP)
<b>Lehrinhalte:</b>	Religionsdidaktik in ihrer Geschichte und im Blick auf die Bibel und auf ethische Themen
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine

<b>Modultitel*: Vertiefungsmodul III (VM 3): „Didaktik religiöser Bildung“</b>	
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 9
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 90 h (TM 1 – 3 jeweils: 2 SWS) Selbststudium: 180 h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jährlich (Beginn im WiSe)
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	5. - 6. Studiensemester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	Erbringung der Studienleistungen
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung in TM 1, TM 2 oder TM 3 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden.
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)



**Modulübersicht - Verwendete Abkürzungen**

<b>Abkürzung</b>	<b>Studienvariante</b>
KaT_Up	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt an Grundschulen
KaT_Us	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt an Haupt- und Realschulen
KaT_AH	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Hauptfach
EAL	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante English Applied Linguistics
EAL_E	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante English Applied Linguistics: Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)
SGL	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung
KaT_AW	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)
KaT_AE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie).
KaT_AWE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als drittes Fach (im Umfang von Ergänzungsfach und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)

**Weitere Abkürzungen:**

PF = Pflichtmodul / Pflichtveranstaltung

WPF = Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtveranstaltung

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
<b>BM 1: Theologie – Reflexion des Glaubens I</b>	<b>9 -10,5</b>	<b>PF (10,5 LP)</b>	<b>PF (9 LP)</b>	<b>PF (9 LP)</b>	<b>PF (9 LP)</b>
TM 1: Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie	1,5	PF (1,5 LP)			
TM 2: Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Grundkurs Religionspädagogik	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 4: Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
<b>BM 2: Theologie – Reflexion des Glaubens II</b>	<b>6 - 9</b>	<b>PF (9 LP)</b>	<b>PF (6 LP)</b>	<b>PF (6 LP)</b>	<b>PF (6 LP)</b>
TM 1: Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 2: Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und -praxis	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Grundkurs praktischer Theologie II	3	PF (3 LP)			

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
<b>AM : Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens</b>	<b>6 - 9</b>	<b>PF (9 LP)</b>	<b>PF (6 LP)</b>		<b>PF (9 LP)</b>
TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)
TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 3: Anfänge und Geschichte der Christologie	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)
<b>VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen</b>	<b>6 - 12</b>	<b>PF (12 LP)</b>			<b>PF (6 LP)</b>
TM 1: Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments	3	PF (3 LP)			
TM 2: Gott im Plural der Religionen	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 3: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 4: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens II	3	PF (3 LP)			
<b>VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung</b>	<b>6 - 7,5</b>	<b>PF (7,5 LP)</b>			<b>PF (6 LP)</b>
TM 1: Theologische Anthropologie I	1,5	PF (1,5 LP)			
TM 2: Theologische Anthropologie II	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
TM 3: Ethik – verantwortliche Gestaltung des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
<b>VM 3: Didaktik religiöser Bildung</b>	<b>9</b>	<b>PF ( 9 LP)</b>			
TM 1: Didaktische Zugänge zur Bibel	3	PF (3 LP)			
TM 2: Didaktik der Ethik	3	PF (3 LP)			
TM 3: Religionsdidaktische Konzeptionen	3	PF (3 LP)			
	Summen	57 LP	21 LP	15 LP	36 LP

**Anlage 3: Modellstudienpläne**

**Erläuterungen:**

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Studiensemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Studiensemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Studiensemester das Modul belegt werden soll.

**Modellstudienplan für das Fach Katholische Theologie als Hauptfach in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)  
Studienvarianten KaT\_Up, KaT\_Us, KaT\_AH, EAL und SGL**

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens I	BM 2: Theologie –Reflexion des Glaubens II	AM : Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen	VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	VM 3: Didaktik religiöser Bildung	LP SWS
1	TM 1, 2, 3, 4 10,5 LP						10,5 LP 7 SWS
2		TM 1, 2, 3 9 LP					9 LP 6 SWS
3			TM 1, 2, 3 9 LP	TM 3 3 LP			12 LP 8 SWS
4				TM 1, 2, 4 9 LP			9 LP 6 SWS
5					TM 1 1,5 LP	TM 1, 2 6 LP	7,5 LP 5 SWS
6					TM 2, 3 6 LP	TM 3 3 LP	9 LP 6 SWS
LP	10,5	9	9	12	7,5	9	57 LP
SWS	7	6	6	8	5	6	38 SWS

### Alternativer Modellstudienplan mit integriertem Auslandsaufenthalt für das Fach Katholische Theologie

*Dieser Modellstudienplan gilt nur für Studierende mit Lehramtsoption (KaT\_Up und KaT\_Us), die einen Auslandsaufenthalt im 5. Semester planen und die dort nicht alle im Semester vorgesehenen Leistungspunkte für das Fach Katholische Theologie erbringen können. Die grünen Markierungen mit Kursivschrift weisen auf Abweichungen vom regulären Modellstudienplan hin. **Achtung! Dieser Modellstudienplan bietet lediglich eine Planungsgrundlage, er kann nicht die persönliche Beratung ersetzen.***

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens I	BM 2: Theologie – Reflexion des Glaubens II	AM : Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen	VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	VM 3: Didaktik religiöser Bildung	LP SWS
1	TM 1, 2, 3, 4 10,5 LP						10,5 LP 7 SWS
2		TM 1, 2, 3 9 LP					9 LP 6 SWS
3			TM 1, 2, 3 9 LP	TM 3 3 LP		TM 1, 2 6 LP	18 LP 12 SWS
4				TM 1, 2, 4 9 LP		TM 3 3 LP	12 LP 8 SWS
5	<b>Auslandsaufenthalt</b>						
6					TM 1 und TM 2, 3 1,5 + 6 LP		7,5 LP 5 SWS
LP	10,5	9	9	12	7,5	9	57 LP
SWS	7	6	6	8	5	6	<b>38 SWS</b>

Studierende, die nach früheren Studienordnungen studieren, wenden sich bitte an die Fachstudienberatung.

**Modellstudienplan für das Fach Katholische Theologie als Drittes Fach in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)  
Studienvarianten KaT\_AWE**

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens I	BM 2: Theologie –Reflexion des Glaubens II	AM : Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	VM 1: Gott im Plural von Traditi- onen und Religionen	VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	LP SWS
1	TM 2, 3, 4 9 LP					9 LP 6 SWS
2		TM 1, 2 6 LP				6 LP 4 SWS
3			TM 1, 2, 3 9 LP	TM 3 3 LP		12 LP 8 SWS
4				TM 2 3 LP		3 LP 2 SWS
5						7,5 LP 5 SWS
6					TM 2, 3 6 LP	6 LP 4 SWS
<b>LP</b>	9	6	9	6	6	36 LP
<b>SWS</b>	6	4	6	4	4	24 SWS